

amerikanischen Feinde der nationalen Einheit Deutschlands, für größere politische Wachsamkeit und für die Lösung der gewaltigen wirtschaftlichen und kulturellen Aufgaben der Partei erwirbt. Unsere Propagandaarbeit muß im Sinne der untrennbaren Einheit von Theorie und Praxis vor sich gehen und jedem Mitglied unserer Partei helfen, die marxistisch-leninistische Theorie zu meistern.

„Die marxistisch-leninistische Theorie meistern bedeutet, sich das *Wesen* dieser Theorie anzueignen und zu lernen, diese Theorie bei der Entscheidung der praktischen Fragen der revolutionären Bewegung unter den verschiedenen Bedingungen des Klassenkampfes des Proletariats anzuwenden ... Die marxistisch-leninistische Theorie ist kein Dogma, sondern eine Anleitung zum Handeln.“ („Geschichte der KPdSU[B], Kurzer Lehrgang“, Dietz Verlag, Berlin 1951, S. 442.)

Beschluß des Parteivorstandes vom 3. Juni 1950